

L00947 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 18. 7. 1899

, 18. 7.

lieber Hugo, ich bin heut Früh hier angekommen. „Meine“ Mutter und Schwester  
wohnen hier. – Habe Nachmittag mit Schwager u Schwester (von ihr) am See ein  
Rendezvous. – Heut ist der 18. – – Warte auf Nachricht von Richard, ob er nicht  
arbeitet (eine Karte deutet es an) – bevor ich ihn besuche. – Bleibe mindestens  
5 8 Tage hier. – Ob ich meine Radtour bis 1. Sept. hinausschiebe, fraglich. – Auch  
Salten wollte sie mitmachen. – Keiner bindet den andern. Im August fehn wir  
uns jedenfalls, komē ins Salzkammergut – wäre schön, wen wir zusammen wären u  
jeder arbeitete.  
10 – Will jetzt gleich, in dieser Minute, mein Stück hervornehmen. – Was ist das Ihre?  
Historisch? Was neues? Neue Idee? Ich freue mich dſs Sie in Stimung sind. Bitte  
gleich wieder eine Zeile.

Von Herzen Ihr  
VELDEN, PENSION PUNDSCHU

Arth

- ⑨ FDH, Hs-30885,84.  
Briefkarte, 772 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »99« wahrscheinlich erst bei der Durch-  
sicht der Briefe 1929 ergänzt  
✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 126.